



Was tun, wenn die Hausaufgaben nicht erledigt werden können?

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie darauf achten, dass Ihr Kind die Hausaufgaben vollständig erledigt.

Es gibt immer gute Gründe, dass die Hausaufgaben nicht oder noch nicht vollständig erledigt werden können. In diesem Fall schreiben Sie als Eltern eine Notiz mit Begründung zuhanden der Lehrperson. Versäumte Hausaufgaben können dann am anderen Tag nachgearbeitet werden.

Versteht Ihr Kind die Aufgaben nicht, teilen Sie dies ebenfalls der Lehrperson mit. Der nicht verstandene Unterrichtsstoff kann dann nochmals in der Schule besprochen und erklärt werden.

Sprechen Sie mit der Lehrperson, wenn Ihr Kind Motivationsprobleme bei den Hausaufgaben hat. Wiederholt nicht erledigte Hausaufgaben haben einen Einfluss auf die Bewertung des Arbeitsverhaltens im Zeugnis.

Aufgabentreff

An allen Schulstandorten wird der Aufgabentreff angeboten. Nähere Informationen finden Sie unter www.schulen-hitzkirch.ch.

Tipps im Umgang mit Hausaufgaben

Unterstützen Sie Ihr Kind, indem Sie Interesse an den Arbeiten zeigen und es ermuntern dranzubleiben, wenn etwas auf Anhieb nicht lösbar ist.

Geben Sie nicht gleich die Lösung vor, sondern fragen Sie Ihr Kind, was es verstanden hat. Versuchen Sie die Lösung mit dem Kind gemeinsam zu finden.

Sorgen Sie für einen guten Arbeitsplatz mit möglichst wenig Ablenkung. Ihr Kind gewinnt an Selbstständigkeit, wenn Sie nicht ständig neben ihm sitzen. Seien Sie erreichbar, wenn es Hilfe verlangt.

Definieren Sie zusammen mit Ihrem Kind fixe „Hausaufgabenzeiten“.

Bürden Sie Ihrem Kind nicht zusätzliche Übungsaufgaben auf. Das könnte bald zu Unlust und Überforderung führen. Viele Trainingsgelegenheiten ergeben sich im Alltag, z.B. Beobachtungen beim Autofahren, beim Kochen oder in gemeinsamen Spielen.

Freuen Sie sich mit Ihrem Kind, wenn ihm etwas gut gelungen ist. Zeigen Sie ihm Anerkennung und Wertschätzung. Loben Sie eher die Anstrengung statt die Leistung. So erhalten die Kinder, die trotz zuverlässiger Arbeit wenig Lernerfolge haben, auch die verdiente Anerkennung.

Hausaufgaben

Primarschulen Hitzkirch





Sinn und Zweck von Hausaufgaben

Sie sollen den Schulstoff, der im Unterricht erarbeitet wird, vertiefen und gleichzeitig zu selbstständigem Arbeiten anregen. Hausaufgaben sind einerseits ein Fenster zur Schule und geben Ihnen als Erziehungsberechtigte einen Einblick, was in der Schule läuft.

Auf der anderen Seite können die Kinder mit den Hausaufgaben zu Hause zeigen, was sie in der Schule gelernt haben. Arbeiten Schule und Eltern gut zusammen, unterstützen Hausaufgaben die Schülerinnen und Schüler beim Lernen.

Hausaufgaben haben einen erzieherischen Wert, weil das Kind lernt, Pflichten pünktlich, zuverlässig und ordentlich zu erledigen, sich seine Freizeit einzuteilen und einen eigenen Arbeitsrhythmus zu finden.



Hausaufgabenregelung

Grundsätzlich können die Hausaufgaben von den Schülerinnen und Schülern selbstständig gelöst werden. Die Aufgaben sind in der Schule besprochen worden.

Die Hausaufgaben werden spätestens ab der 3. Klasse im Hausaufgabenheft eingetragen.

In der Regel sollen der Mittwochnachmittag und das Wochenende hausaufgabenfrei bleiben. Für einige Kinder ist es wichtig, dass sie am Mittwoch nacharbeiten können.

Es werden unterschiedliche Hausaufgabenaufträge erteilt:

- Vertiefungsaufgaben: z.B. behandelte Inhalte nochmals üben
- Automatisierungsaufgaben: z.B. Lesetempo steigern, mathematische Grundoperationen, Vokabeln üben
- Denk- und Kreativitätsaufgaben: z.B. Rätsel lösen, eigene Ideen und Vorschläge finden
- Informations- und Materialbeschaffung: z.B. Texte, Bilder, Gegenstände für den aktuellen Unterricht oder für eigene Projekte mitbringen
- Soziale Aufgaben: z.B. jemandem helfen, mit jemandem spielen



Hausaufgaben werden in der Schule nachbesprochen, korrigiert und verbessert. Sie als Eltern müssen die Hausaufgaben nicht korrigieren.

Richtwerte für Hausaufgaben in der Primarschule:

1. Klasse: 1/2 Stunde pro Woche
2. Klasse: 1 Stunde pro Woche
3. Klasse: 1 1/2 Stunden pro Woche
4. Klasse: 2 Stunden pro Woche
5. Klasse: 2 1/2 Stunden pro Woche
6. Klasse: 3 Stunden pro Woche

Die Zeitangaben sind Richtwerte. Sie sind immer in Verbindung mit den unterschiedlichen Lerntempi der Lernenden in der Schule und zu Hause zu sehen.

Für Prüfungsvorbereitungen und Trainings (Lesen, Blitzrechnen, Voci-Lernen) ist mit zusätzlichem Zeitaufwand, vor allem in den oberen Klassen, zu rechnen.

Pro Semester findet eine hausaufgabenfreie Schulwoche statt.